

Zuchtbullenkalb erlöste 2.150 Euro

962 Kälber flott abgesetzt

Von den 34 verkauften Zuchtbullenkälber erlöste 13 Tiere Verkaufserlöse von 1.000 Euro und mehr, was sich in einem Durchschnittspreis von 891 Euro (= 986 Euro inkl. MwSt.) auch widerspiegelt. Den absoluten Spitzenpreis von 2.150 Euro erlöste ein reinerbig hornloses Sensation-Zuchtbullenkalb.



Ein reinerbig hornloses Sensation-Zuchtbullenkalb erlöste 2.150 Euro

Die 835 verkauften männlichen Mastkälber erreichten beim jüngsten Kälbermarkt einen Kilopreis von 5,41 Euro (= 5,98 Euro inkl. MwSt.). Bei einem Durchschnittsgewicht von 90 Kilo erreichten die Kälber 488 Euro (= 540 Euro inkl. MwSt.). Die 30 – 40

Tage alten Tiere (230 Kälber) erlösten einen Kilopreis von 5,87 Euro (= 6,50 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,24 Euro inkl. MwSt.

Mit einem Verkaufserlös von 317 Euro (351 Euro inkl. MwSt.) erreichten die 64 angebotenen weiblichen Zuchtkälber exakt den Preis des Vormarktes. Für das Durchschnittskalb mit einem Lebendgewicht von 95 Kilo ergibt sich ein Kilopreis von 3,32 Euro (= 3,67 Euro inkl. MwSt.). Das höchste Gebot der Kuhkälber, mit 530 Euro, erlöste ein Humpert-Kuhkalb aus einer Vanstein-Tochter mit einer Durchschnittsleistung von über 10.500 Kilo Milch.

Bei einem Kilopreis von 3,08 Euro (= 3,41 Euro inkl. MwSt.) konnten die 29 angebotenen weiblichen Kuhkälber erneut leicht zulegen. Im Mittel erreichten die 82 Kilo schweren Tiere einen Versteigerungspreis von 253 Euro (= 280 Euro inkl. MwSt.) und konnten restlos abgesetzt werden.

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 6. April 2016.